1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**
3

4
5 **Beschluss Nr.: Bv/247/2017**
6 **öffentlich**

7 **Einreicher:** Bürgermeister

8 **Federführung:** Sachgebiet Bauverwaltung, **Verfasser:** Frau Hupfer

9 Behandelt im:

Hauptausschuss der Stadt Werneuchen
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen

18.05.2017
01.06.2017

10 **Betreff: Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von**
11 **Niederschlagswasser der Stadt Werneuchen (Niederschlagswassersatzung,**
12 **NWS)**

13 **Beschluss:**

14 Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werneuchen beschließt die vorliegende 1. Än-
15 derungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Stadt Wer-
16 neuchen (Niederschlagswassersatzung, NWS).

17 **Begründung:**

18 Es empfehlen sich zwei Änderungen an der NWS von 2012.

19 Die Neufassung von § 7 Abs. 2 macht sich erforderlich, da es offenbar Altanlagen zur Ent-
20 wässerung von Niederschlagswasser an den zum Geltungsbereich der Satzung gehörenden
21 Straßen gibt, in die auch private Grundstücke einleiten. Zu DDR-Zeiten war die Kommune für
22 die Straßenentwässerung innerhalb der Ortslagen zuständig, so dass es offenbar Einleit-
23 Genehmigungen für Private aus dieser Zeit gibt. Die Stadt hat in der Regel keine Kenntnis
24 von diesen alten Rechten. Mit der Satzungsänderung wird bezweckt, diese Altfälle aufzuspü-
25 ren, da diese Genehmigungen möglicherweise fortwirken und diese Verpflichtungen für die
26 Kommunen insbesondere nach heutiger Rechtsauffassung nicht zu den Aufgaben der Kom-
27 munen gehören.

28 Die neue Regelung unter § 7 Abs. 4 schafft für die Stadt Werneuchen eine Ermächtigungs-
29 grundlage dafür, dass auch andere Straßenbaulastträger an den der Stadt entstehenden
30 (nicht unerheblichen) Kosten z. B. im Wege der Kostenerstattung beteiligt werden können.

31 Beispielsweise verlangt der Landesbetrieb Straßenwesen von der Stadt die Reinigung seiner
32 Anlagen zur Straßenentwässerung i.S.d. § 2 I, II Brandenburgisches Straßengesetz (ent-
33 sprechend der Problematik der Rspr des BVerwG zur Pflicht der Reinigung dieser Anlagen
34 durch den örtlichen gesetzlichen Träger der Niederschlagswasserbeseitigung zugunsten
35 aber zugleich auf Kosten des Trägers der Straßenbaulast), wofür sich die Stadt im Wege der
36 Kostenerstattung den Aufwand zurückholen kann. Beispiele für diese Regelung gibt es in
37 Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde.

38 Durch die neuen Satzungsregelungen entstehen keine direkten finanziellen Auswirkungen. In
39 der Zukunft wird die Stadt aber von Leistungsansprüchen betroffener Grundstücke ebenso
40 frei gehalten, wie von höheren Belastungen durch die Niederschlagswasserabgabe an das
41 Land.

42 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

43 **Anlagen:**

- 44 - 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Stadt Wer-
45 neuchen (Niederschlagswasserentsorgungssatzung, NWS)
46 - Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Stadt Werneuchen (Niederschlags-
47 wasserentsorgungssatzung, NWS)
48

49

Bürgermeister

Sachgebietsleiterin

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A1	18.05.2017	7	7	0	0

2 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	15
davon anwesend:	15	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

3 Befangenheit wurde erklärt durch:

4

5 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
6 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
7 sammlung ist gegeben.

Werneuchen, 01.06.2017

.....
Vorsitzender der SW

.....
Stadtverordnete/r

8
9